

Petra Mönning

Die Jahreszeiten erleben

Winter

Fächerübergreifende Unterrichtsmaterialien
für die Grundschule





Best.-Nr. 108024
ISBN 978-3-86708-024-8

Impressum

© 2008 2. überarbeitete Auflage
CARE-LINE Verlag in Druck+Verlag Ernst Vögel GmbH
Kalvarienbergstr. 22, 93491 Stamsried
Tel.: 0 94 66 / 94 04 0, Fax: 0 94 66 / 12 76
Email: careline@voegel.com
Internet: www.care-line-verlag.de

Autorin: Petra Mönning, Grünstraße 9, 45326 Essen
Lektorat: Florian Bayer, Eva Christian
Titelbild: Edith Karin Mönning
Titelgestaltung: Carsten Klein
Zeichnungen: Petra Mönning
Layout & Satz: Carsten Klein

Alle Rechte vorbehalten.

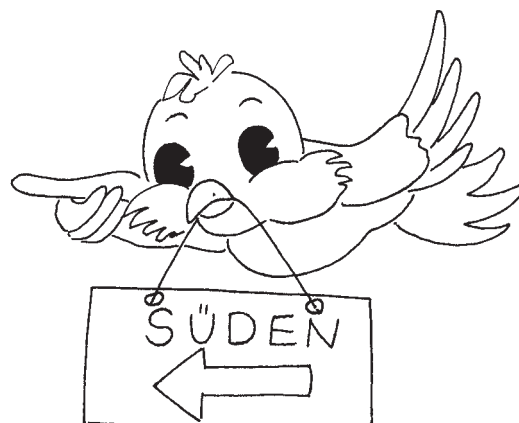
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Kopier- und Folien-
vorlagen räumt der Verlag ein Vervielfältigungsrecht durch Fotokopien und Thermokopien ein – ausdrück-
lich aber nur für den jeweiligen Unterrichtsgebrauch.

Bibliographische Information der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbiografie; detaillierte
Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

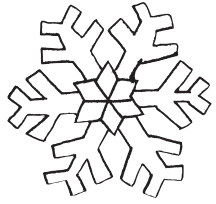
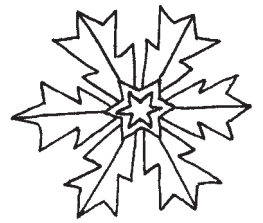
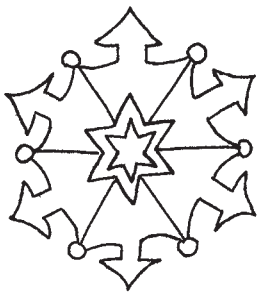
Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort	4/5
Fantasiereise: „Ein Winterspaziergang“	6
Schmuckblatt	7
Lied: „Der Winter ist da“	8
Informationshilfe/Suchsel: „Was zum Winter gehört“	9
Informationstext: „Die Winterzeit (1)“	10
Kreuzworträtsel: „Die Winterzeit (2)“	11
Lied: „Juchhe, der erste Schnee!“	12
Gedicht/Konzentrationsspiel: „Schneeflocken“	13
Informationstext/-hilfe: „Schnee, Schnee, Schnee“	14
Rezepte: „Süße Schneeflocken“/„Knusprige Schneeflocken“	15
Informationstext: „Tiere im Winter (1)“	16
Multiple choice: „Tiere im Winter (2)“	17
Informationstext/Bastelidee „Vögel füttern im Winter“	18
Bildergeschichte: „Der selbstgebaute Schlitten“	19
Lied: „Wir warten und warten“	20
Informationstexte (1-3): „Weihnachten in anderen Ländern (1-3)“	21-23
Geschichte: „So eine Bescherung (1/2)“	24/25
Multiple choice: „So eine Bescherung“	26
Konzentrationsspiel: „Eine schöne Bescherung!“	27
Gedicht: „Traumbescherung“	28
Bastelidee/-vorlagen: „Weihnachtungswünsche (1/2)“	29/30
Lied: „Wenn wir Weihnachtspätzchen backen“	31
Bastelidee/-vorlage: „Eine Weihnachtskarte“	32
Informationstext: „Silvester und Neujahr“	33
Bastelidee/-vorlagen: „Viel Glück im neuen Jahr!“	34
Informationshilfe: „Schwein gehabt!“	35
Gedicht: „Der weiße Schneemann Fridolin“	36
Informationstext: „Karneval, Fasching, Fastnacht...“	37
Sinnentnehmendes Lesen: „Auf der Karnevalsfeier (1)“	38
Sinnentnehmendes Lesen: „Auf der Karnevalsfeier (2)“	39
Englisches Lied: „Little snowflake (1)“	40
Crossword: „Little snowflake (2)“	41
Malvorlage: „Wintermandala“	42
Schreibanlass: „Ein eigenes Winter-Gedicht“	43
Schreibanlass: „Winter-Geschichten“	44
Schreibanlass: „Winter-ABC“	45
Lösungen	46



Tiere im Winter (1)



Wenn es im Winter so richtig kalt wird, der Boden hart gefroren ist und es geschneit hat, macht den Tieren nicht nur die Kälte zu schaffen. Je länger der **Winter** dauert und je härter er ist, desto **schwieriger** wird es für die Tiere **Nahrung zu finden**. Die meisten Tiere sind auf bestimmte Nahrung angewiesen.

Einige Vögel fressen zum Beispiel **nur Insekten**. Weil es die im Winter nicht gibt, fliegen diese Vögel (z.B. **Störche, Enten, Stare und Schwalben**) schon im Herbst in den **warmen Süden**. Sie heißen deshalb **Zugvögel**.

Winteraktive Vögel wie die **Amsel, die Meise** und der **Buchfink bleiben im Winter bei uns**. Sie werden deshalb auch **Standvögel** genannt. Sie fressen außer Insekten auch gerne Körner. Viele Menschen stellen im Winter Vogelhäuschen auf, um die Vögel bei der Nahrungssuche zu unterstützen.

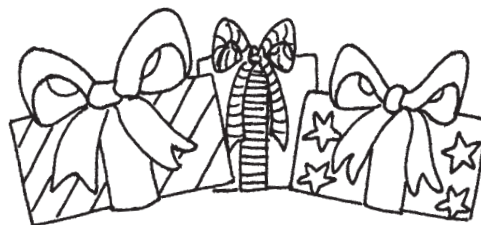
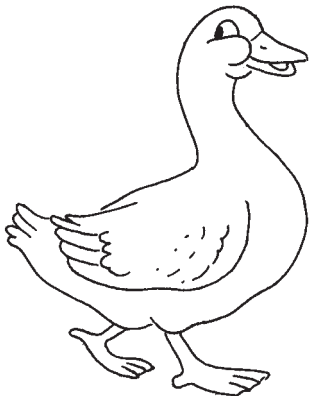
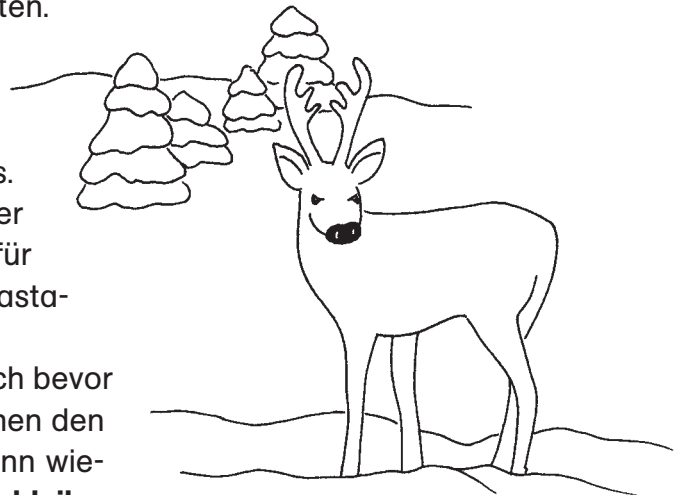
Tiere, die in einem Bau in der Erde wohnen, wie zum Beispiel der **Hamster** und die **Feldmaus**, fangen schon im Herbst an **Vorräte zu sammeln**. Sie **hamstern** Getreidekörner, Samen und Nüsse und bringen sie in ihre Vorratskammern unter der Erde.

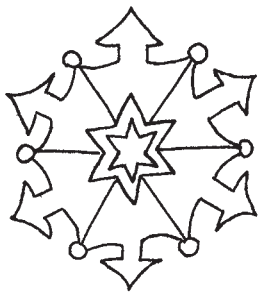
Der **Igel**, der **Siebenschläfer** und die **Fledermaus** finden im Winter überhaupt nichts mehr zu fressen. Sie legen sich deshalb im Herbst eine dicke **Fettschicht** an und **verschlafen** dann **den ganzen Winter**. Sie sind **Winterschläfer**. Die Fledermäuse hängen sich bei ihrem Winterschlaf kopfüber in alte Gemäuer und Kirchtürme. Der Igel versteckt sich am liebsten in Reisighaufen und Laub.

Auch **die Rehe** fressen sich im Herbst eine dicke **Fettschicht** an, um sich auf den nahrungsarmen Winter vorzubereiten.

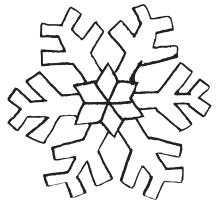
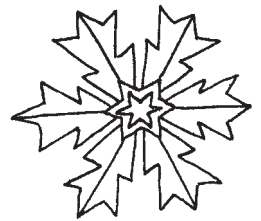
Außerdem wächst ihnen ein dickes, wärmendes **Winterfell**. Die Rehe verschlafen den Winter jedoch nicht. Wenn es geschneit hat, scharren sie den Schnee weg und fressen das trockene Gras. Wenn der Winter sehr kalt und lang ist, richtet der Förster für die Rehe Futterplätze ein. Dort legt er für die Tiere zum Beispiel Heu, Stroh, Eicheln und Kastanien aus.

Viele **Insekten sterben** am Ende des Sommers. Doch bevor sie sterben, legen sie ihre Eier ab. Die Eier überstehen den Winter. So entstehen aus den Eiern im Frühling dann wieder neue Insekten. Die **Insekten, die am Leben bleiben, überwintern** an geschützten Stellen. Die **Ameisen** verkriechen sich z.B. in ihrem **Erdbau**, die **Bienen** überwintern in ihrem **Bienenstock** und **der Marienkäfer** versteckt sich unter **alten Blättern**.





Tiere im Winter (2)



Aufgabe:

Kreuze die richtigen Satzenden an. Übertrage die Lösungsbuchstaben der Reihe nach in die Kästchen. Der Text hilft dir dabei. Wenn alles richtig ist, ergibt sich am Ende ein Lösungssatz.

1. Wenn es im Winter kalt wird,

- finden die Tiere weniger Ostereier.
- finden die Tiere weniger Nahrung.
- finden die Tiere mehr Nahrung.

F	E
A	U
G	E

2. Die Vögel, die nur Insekten fressen,

- fliegen in den Norden.
- fliegen an den Südpol.
- fliegen in den Süden.

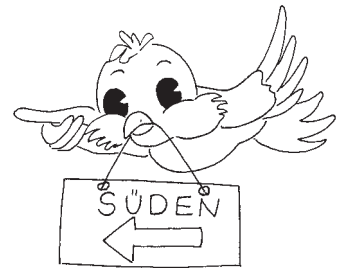
H	E
F	E
F	I



3. Die winteraktiven Vögel, die bei uns bleiben, heißen

- Bleibvögel.
- Wintervögel.
- Standvögel.

D	E
R	E
N	D



4. Hamster und Feldmäuse legen sich vor dem Winter

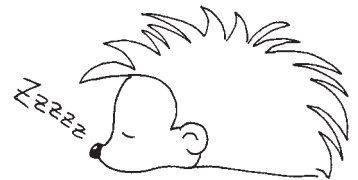
- einen Vorrat an.
- auf die faule Haut.
- in die Sonne.

E	N
A	R
L	O

5. Der Igel, der Siebenschläfer und die Fledermaus sind

- Sommerschläfer.
- Langschläfer.
- Winterschläfer.

W	E
J	U
S	Ü



6. Die Rehe legen sich für den Winter

- ein dünnes Sommerfell zu.
- ein dickes Winterfell zu.
- einen bunten Bikini zu.

T
D
J

7. Ameisen, Bienen und Marienkäfer überwintern

- im warmen Süden.
- in ihren Nestern und Höhlen.
- in ihrem Erdbau, im Bienenstock und unter Blättern.

W	F
K	O
E	N

Lösungssatz:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

